

St. Monika aktuell

Informationen aus dem Haus St. Monika und der Begegnungsstätte



Januar • Februar • März 2024



caritas
STUTT GART

Inhalt

- 2 Vorwort
- 3 Unser Haus St. Monika
Die Begegnungsstätte
- 4 Neuigkeiten aus unserem Haus
Alexandra Brause - Neue
stellvertretende Pflegedienstleitung
Sabine Kieslich-Stempfle - Neue
Verwaltungsmitarbeiterin
Halina Hettich - Neue
Verwaltungsmitarbeiterin
- 5 Neue Café Öffnungszeiten
- 6 Blick in den Caritasverband Stuttgart
Begrüßungsfrühstück für die neuen
Azubis
Palliative Kompetenz gestärkt!
- 7 Einladung zum Hauswirtschaftsquiz
Anja Müller-Schaaf - Nachfolgerin
von Joachim Treiber im Haus AMG
- 8 Bewohnerbeiratswahl 2023
Wir gedenken unserer Verstorbenen
- 9 Seelsorge
Abschied
Linda Bader - Begegnungsstätte
- 10 Sitzwache Haus St. Monika
Ehrenamtliche Begleitung in
schweren Stunden
- 11 Bewohner*innenumfrage
„Wie feierten Sie früher Silvester
und Neujahr?“
- 12 Angebote Haus St. Monika und
Begegnungsstätte Haus St. Monika
- 13 Angebote der Begegnungsstätte
Veranstaltungsprogramm
- 14 Rätsel rund um den Winter
- 15 Ihre Ansprechpartner*innen
Dienstleistungen
Öffnungszeiten



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe
Freunde des Hauses St. Monika,

während ich diese Zeilen schreibe, herr-
schen draußen kalte Winde und wir messen
Temperaturen nahe des Gefrierpunktes. Es
ist Winter. Doch kaum hat er begonnen, seh-
nen sich viele bereits nach dem Frühling. Da
sprechen folgenden Zeilen von Heinrich
Hoffmann von Fallersleben so manchem aus
dem Herzen, denke ich:

Sehnsucht nach dem Frühling

O wie ist es kalt geworden und so traurig, öd'
und leer!

Rauhe Winde wehn von Norden und die
Sonne scheint nicht mehr.

Auf die Berge möcht' ich fliegen, möchte
sehn ein grünes Tal, möcht' in Gras und Blu-
men liegen und mich freun am Sonnenstrahl.
Möchte hören die Schälmeien und der Her-
den Glockenklang,
möchte freuen mich im Freien an der Vögel
süßem Sang.

Schöner Frühling, komm doch wieder, lieber
Frühling, komm doch bald, bring uns Blu-
men, Laub und Lieder, schmücke wieder
Feld und Wald!

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe
Freunde des Hauses St. Monika, ich wün-
sche Ihnen ein friedliches Jahr 2024 sowie
Gesundheit und viele schöne Momente!

Ihr Stephan Struck,
Hausleitung Haus St. Monika

Unser Haus St. Monika

Im Haus St. Monika im Stuttgarter Stadtteil Neugereut ist man umgeben von Palmen und üppigen Pflanzen: die riesige Palmenhalle im Foyer des Hauses mit den beiden Graupapageien sorgt für eine ganz besondere Atmosphäre.

St. Monika ist ein Haus, in dem menschliche Nähe, Wärme und Geborgenheit gelebt wird. Dazu gehört auch die seelsorgerliche Begleitung und Betreuung durch indische Ordensschwestern und die Begleitung alter und kranker Menschen in ihrer letzten Lebensphase durch Ehrenamtliche der Sitzwache.

Das Alten- und Pflegeheim bietet in der stationären Pflege ein ganzheitliches Betreuungskonzept an. Im Haus können die Bewohnerinnen und Bewohner verschiedene Angebote nutzen.

Unsere Angebote:

- Einzelzimmer mit Sanitärbereich bzw. Seniorenwohnungen
- Tagespflege mit 15 Plätzen
- Betreutes Wohnen
- Katholische Sozialstation
- Praxis für Ergotherapie
- Begegnungsstätte
- Seelsorgerliche Begleitung
- Offener Mittagstisch
- Café

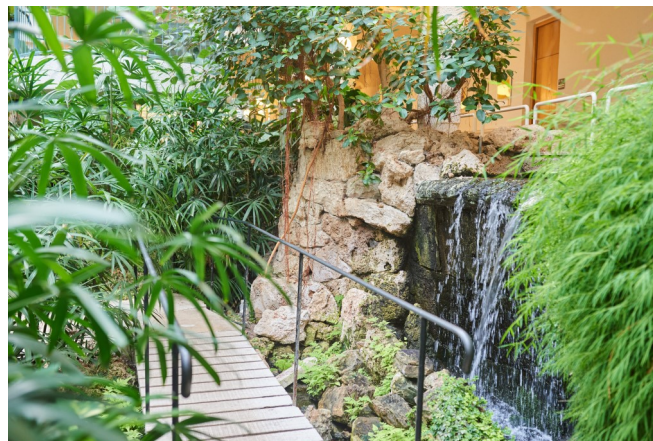
Möchten Sie das Haus St. Monika näher kennen lernen? Dann kommen Sie zu unserer nächsten **Hausführung**.

Die Termine im 1. Quartal:

Di. 16.01., 20.02, 19.03.

jeweils um 15:00 Uhr

Es ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.



Die Begegnungsstätte

Die Begegnungsstätte im Haus St. Monika ist ein beliebter Treffpunkt - nicht nur für die Bewohner*innen sondern auch für die Senior*innen aus den umliegenden Stadtteilen. Unser Veranstaltungsangebot umfasst neben Konzerten und Vorträgen aller Art unter anderem auch Kreativangebote, Gymnastik und Gedächtnistraining für Senior*innen. Gerne beraten wir auch Angehörige und Interessierte zu verschiedenen Pflege- und Gesundheitsthemen - entweder in Einzelgesprächen oder im Rahmen unseres Gesprächskreises für pflegende Angehörige. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern ist es unsere Aufgabe, Menschen verschiedener Generationen zusammen zu bringen. So gibt es in der Begegnungsstätte immer wieder spezielle Nachmittage, bei welchen sich Alt und Jung begegnen, austauschen und gegenseitig eine Freude machen.

Viele unserer Angebote und Veranstaltungen könnten wir ohne die Unterstützung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden gar nicht umsetzen. Wir fördern aktiv das ehrenamtliche Engagement und unterstützen und begleiten unsere freiwilligen Helfer*innen.

Die Begegnungsstätte St. Monika wird von der Stadt Stuttgart gefördert.

Neuigkeiten aus unserem Haus

Alexandra Brause
Neue stellvertretende
Pflegedienstleitung



Liebe Leserinnen und Leser

Mein Name ist Alexandra Brause und ich darf seit 02. Oktober 2023 als neue stellvertretenden Pflegedienstleitung die Nachfolge von Frau Troschke antreten.

Nach meiner Ausbildung als Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin war ich in der Uniklinik in Würzburg tätig. Im Anschluss habe ich in Würzburg Management im Gesundheitswesen studiert und habe mich mit meinem Abschluss nicht nur beruflich sondern auch privat weiter entwickelt und bin vor kurzem nach Stuttgart gezogen.

Neben der Arbeit bin ich außerdem gern draußen in der Natur und sportlich aktiv. Ich freue mich darauf, Sie persönlich kennenzulernen und auf die neuen Erfahrungen bei Ihnen, im Haus St. Monika.

Ihre Alexandra Brause

Sabine Kieslich-Stempfle
Neue Verwaltungsmitarbeiterin



Liebe Leserinnen und Leser,

es freut mich sehr, mich als die neue Verwaltungsfachkraft des Hauses St. Monika vorzustellen.

Mein Name ist Sabine Kieslich-Stempfle, ich bin 34 Jahre alt und seit Oktober 2023 hier im Hause beschäftigt.

Aufgewachsen bin ich im benachbarten Steinhaldenfeld und hatte so schon als Kindergartenkind und Schülerin immer Kontakt zum Haus St. Monika.

Zuletzt begleitete ich häufig meine zwei Kinder bei Gesangsauftritten in diesem schönen Haus.

Privat nähe ich sehr gerne und liebe es, Zeit mit meiner Familie zu verbringen.

Ich freue mich sehr über diese neue Aufgabe und bin gespannt auf die Herausforderungen, die vor mir liegen.

Ihre Sabine Kieslich-Stempfle

Halina Hettich
Neue Verwaltungsmitarbeiterin



Liebe BewohnerInnen, BesucherInnen und KollegInnen,

gerne darf ich mich Ihnen an dieser Stelle als neue Mitarbeiterin in der Verwaltung vorstellen.

Mein Name ist Halina Hettich. Ich bin 41 Jahre jung, verheiratet und habe zwei Kinder.

Meine Ausbildung zur Bürokauffrau habe ich damals beim Caritasverband für Stuttgart e. V. absolviert und war in dieser Zeit auch im Haus St. Monika eingesetzt.

Danach hat es mich in die Personenschiffahrt gezogen. Dort war ich als personalverantwortliche und kaufmännische Büroleitung knapp 15 Jahre tätig. Die Kombination aus klassischen Verwaltungsarbeiten und direkten Kunden- und Mitarbeiterkontakt prägten meinen beruflichen Werdegang sehr. Umso mehr freut es mich, quasi zu den Wurzeln zurückzukehren und hier im Haus St. Monika meine Erfahrungswerte einzubringen.

Als Ausgleich zu meinem Beruf unterrichte und spiele ich aktiv im Musikverein.

Ihre Halina Hettich

Neue Café Öffnungszeiten



Mittwoch bis Sonntag:
14:30 - 16:30 Uhr

Café St. Monika
im Restaurant (Sockelgeschoss)
Seeadlerstraße 7, 70378 Stuttgart

Bitte beachten:
Vom 01. bis 09. Januar
bleibt das Café geschlossen.

Dank der Erweiterung unseres Café-Teams können wir nun die Öffnungszeiten langfristig ändern. Ab dem 10. Januar 2024 können Sie von Mittwoch bis Sonntag jeweils von 14:30 bis 16:30 Uhr unser Café besuchen. Hiermit möchten wir uns auch für die wechselnden Öffnungszeiten entschuldigen und uns bei unseren Ehrenamtlichen für ihr Engagement bedanken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, bei dem Sie unterschiedliche Kaffeespezialitäten, heiße Schokolade und Tee, sowie verschiedene Kuchen und Brezeln genießen können.

Blick in den Caritasverband Stuttgart

Begrüßungsfrühstück für die neuen Azubis



HERZLICH WILLKOMMEN! Das neue Ausbildungsjahr hat am 01. Oktober 2023 angefangen und wir freuen uns sehr zwölf neue Auszubildende im Bereich Altenhilfe für die generalistische Ausbildung zur Pflegefachkraft begrüßen zu dürfen. Für ihren Start in einen neuen Lebensabschnitt wünschen wir viel Spaß und Erfolg!

Palliative Kompetenz gestärkt!



Zehn Mitarbeitende aus dem Bereich Altenhilfe haben am 10.11.2023 die vom Caritas Bildungszentrum angebotene Weiterbildung für Pflegendes Palliative Care abgeschlossen. Die Weiterbildung ist zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin. Wer die Voraussetzungen erfüllt, erhält einen zertifizierten Abschluss. Ein Grund, zu

gratulieren und zu feiern, und, wie die Bereichsleitung der Altenhilfe Uta Metzdorf deutlich machte, auch ein Erfolg für den Verband, der die Weiterbildung ermöglicht hat und nun für die letzte Lebensphase seiner Bewohner_innen und Klient_innen noch besser gerüstet ist.

Palliative Care ist ein ganzheitlicher Ansatz, der einen Abschied in Würde zum Ziel hat. Dieser wird ermöglicht, indem die individuellen Bedürfnisse, Wünsche, Schwierigkeiten in allen Dimensionen, körperlich, seelisch, sozial, spirituell, berücksichtigt werden. Der Kurs war konzipiert nach dem Bonner Curriculum Kern, Müller, Aurnhammer.

An insgesamt 20 Tagen, verteilt auf 4 Wochen, haben sich die Kursteilnehmer_innen intensiv mit den verschiedenen Aspekten des Sterbens und schwerer Krankheit auseinandergesetzt. Geleitet wurde der Kurs von Stefanie Suhr-Meyer, zertifiziert von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin. Neben ihr waren weitere externe Referenten im Einsatz, die sich auf bestimmte Themen spezialisiert haben wie ein Arzt, eine Juristin, eine Bestatterin, Fachkräfte aus dem ambulanten Bereich eines Hospiz und eine Expertin für Kommunikation. Frau Dr. Silberzahn-Jandt vom Diözesancaritasverband hat das Case Management, Qualitätsmanagement und die Vernetzung übernommen und Frau Dr. Christina Riese, Stabstelle für Caritas-theologie und Seelsorge der Caritas Stuttgart, die spirituellen Themen.

Zur Abschlussfeier, die wie der ganze Kurs im Haus St. Monika stattgefunden hat, waren auch die Vorgesetzten der Teilnehmenden gekommen. Frau Silke Arnold gratulierte ebenfalls den Absolventen in Namen des Bildungszentrums und des Sachgebietes Personalmanagement. Anschließend wurden die Zertifikate überreicht und es gab Gelegenheit, anzustoßen und im Gespräch zurück- und vorauszublicken.

Einladung zum Hauswirtschaftsquiz



„Update für das Betriebssystem Hauswirtschaft“. So lautet das Motto des nächsten Welthauswirtschaftstages. **Der am 21. März 2024 stattfindet.**

Anlässlich des Welthauswirtschaftstages laden wir Sie zu einem selbstgestalteten interessanten Hauswirtschaftsquiz ein! Bitte beachten Sie weitere Informationen auf dem Wohnbereich.

Wir, die Azubis der Hauswirtschaft des Caritasverband für Stuttgart e.V. freuen uns auf Ihre rege Teilnahme.

Die Neue kann gut Tischkicken - Anja Müller-Schaaf tritt die Nachfolge von Joachim Treiber im Haus AMG an



Seit Mitte November ist Anja Müller-Schaaf die neue Hausleiterin im Haus Adam Müller-Guttenbrunn. Sie hat die Nachfolge von Joachim Treiber angetreten und fühlt sich richtig wohl: „Ich hatte nach ein paar Tagen das Gefühl, dass ich hier schon viel länger bin. Joachim Treiber hat mit viel Herzblut

gearbeitet, das Haus ist gut bestellt und wir haben ein tolles Team.“

Anja Müller-Schaaf hat zuvor in der Frauenpension, eine Einrichtung für wohnungslose Frauen, gearbeitet, war im Caritasverband schon im Bereich Sucht- und Sozialpsychiatrische Hilfen tätig, hat eine Ausbildung als Krankenschwester gemacht und jüngst noch eine Weiterbildung zur staatlich geprüften Sozialwirtin abgeschlossen.

„Ich war 17 Jahre in den beiden Frauenpensionen und wollte als neugieriger und offener Mensch jetzt noch mal etwas Neues machen.“ Von außen betrachtet mag es ein großer Schritt sein, aber Anja Müller-Schaaf sieht auch viele Gemeinsamkeiten: Beide Gruppen bringen viel mit, sie haben viel erlebt und auch die Themen Einsamkeit und Gesundheit betreffen wohnungslose und alte Menschen.

Anja Müller-Schaafs Entscheidung für das AMG wurde auch beeinflusst von einem Fernsehbeitrag, in dem das AMG als „das glückliche Pflegeheim“ vorgestellt wurde. Der damalige Einrichtungsleiter, ihr Vorgänger Joachim Treiber, zitiert darin Cora van der Kooij: „Das Ziel des Lebens ist das Leben selbst und der Sinn des Lebens ist die Lust zu leben!“ Auf van der Kooij geht das mäeutische Pflege- und Betreuungsmodell zurück, an dem sich das Team im AMG orientiert. Die Mäeutik orientiert die Pflege und Betreuung an der Lebensgeschichte und damit erlebensorientiert an den Bedürfnissen der Bewohner_innen und versucht eine gemeinsame Sprache für den positiven Kontakt zu finden „Das hat mich damals emotional sehr angesprochen und jetzt darf ich hier arbeiten“, sagt die neue Hausleiterin.

Bleibt eine vorerst letzte Frage an die Neue: Joachim Treiber kann gut fotografieren. Was können Sie? Anja Müller-Schaaf lacht und zählt auf: „Ich kann gut Tischkicken, Tischtennis spielen und interessiere mich sehr für Kunst und Kultur. Also darf Herr Treiber auch in Zukunft gerne seine Bilder bei uns ausstellen.“

Bewohnerbeiratswahl 2023

Am 19. September 2023 fand die Bewohnerbeiratswahl im Haus St. Monika statt.

Gewählt wurden die Bewohnerinnen Erika Distler, Eva Ihm, Ingeborg Mahler und Cvetka Marevic, sowie die Angehörigen Günther Eckardt, Harald Ehret und Rebecca Pates. Als Ersatzkandidaten wurden der Bewohner Wilhelm Kober und der Angehörige Armin Kratky gewählt.

Bei der ersten konstituierenden Sitzung des neugewählten Beirats wurde dann am 27. September 2023 Herr Harald Ehret zum neuen Bewohnerbeiratsvorsitzenden gewählt. Er ist somit Nachfolger der langjährigen Amtsinhaberin Frau Dorothea Widmann, welche sich nicht mehr zur Wahl hat aufstellen lassen.

Das Haus St. Monika bedankt sich ganz herzlich bei Frau Dorothea Widmann für ihren langjährigen und tatkräftigen Einsatz für die Bewohnerinnen und Bewohner. Wir alle wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, insbesondere Gesundheit.

Als stellvertretende Beiratsvorsitzende wurde die Bewohnerin Frau Erika Distler gewählt.

Der Bewohnerbeirat für die Amtsperiode bis September 2025



Harald Ehret
Bewohnerbeiratsvorsitzender
Angehöriger



Erika Distler
Stellv. Bewohnerbeiratsvorsitzende
Wohnbereich Elisabeth



Eva Ihm
Bewohnerbeirätin
Wohnbereich Werthmann



Ingeborg Mahler
Bewohnerbeirätin
Wohnbereich Keppler



Cvetka Marevic
Bewohnerbeirätin
Wohnbereich Keppler



Rebecca Pates
Bewohnerbeirätin
Angehörige



Günther Eckardt
Bewohnerbeirat
Angehöriger

Wir gedenken unserer Verstorbenen

In Gedenken an die Verstorbenen der Monate Oktober, November und Dezember 2023.



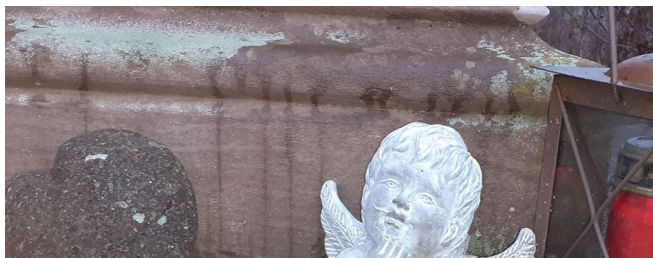
Der Tod bringt Trauer,
wenn er das Ende ist,
er bringt Hoffnung,
wenn er eine Wende ist.

Der Tod ist nicht das Ende,
nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende,
Beginn der Ewigkeit.

Wenn wir dort sind,
wo Du jetzt bist,
werden wir uns fragen,
warum wir geweint haben.

Seelsorge

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner,
liebe Angehörige und Freundinnen und
Freunde unseres Hauses,



Weihnachten ist hinter uns. Auch die Zeit
zwischen den Jahren ist dahin und das neue
Jahr hat begonnen.

Was wohl auf uns zukommt?
Was habe ich mir vorgenommen?
Was will ich lassen?

Wenn wir aus dem Fenster schauen, ist es
meist trüber, dunkler, die Sonne fehlt oft.
Hier ein kleines Gedicht zur Aufmunterung.

Gemütliches Wintergedicht

Es ist schon dunkel, frühe Nacht
zu Hause kuscheln wir uns ein.
Schauen Fernsehen, trinken Wein
warten, dass die Sonne lacht.

Natürlich lacht sie auch im Winter
das wäre ja, nun ja, gelacht.
Steckt nur wenig ihrer besten Fracht
– der Wärme – just dahinter.

Man wünscht sich bloß ein warmes Bett
und schläft dann auf dem Sofa ein.
Die Heizung bullert, Kerzenschein,
Der Winter ist halt auch ganz nett.

Ein frohes Jahr 2024 wünscht Ihnen

Ihr Seelsorger

Gottfried Schwegler

Abschied

Linda Bader - Begegnungsstätte



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Besucherinnen und Besucher der
Begegnungsstätte,

vor drei Jahren stellte ich mich in der Haus-
zeitung vor und berichtete von meiner Affini-
tät für andere Kulturen, Sprachen und Län-
der. Auch während meiner Zeit im St. Moni-
ka war ich aufgrund eines Auslandssemes-
ters eine Zeit lang abwesend. So mag es für
den ein oder die andere nicht verwunderlich
sein, dass es mich nun in die Ferne zieht.

Ich verlasse die Begegnungsstätte Haus St.
Monika zum 31.12.2023 mit einem lachen-
den und einem weinenden Auge, da ich
mich einerseits auf meinen neuen Lebens-
abschnitt in den Niederlanden freue, aber
auch traurig bin, da ich die Begegnungsstät-
te gerne mit meiner Kollegin weiterentwi-
ckelt hätte.

Herzlichen Dank für die lehrreichen und
wertvollen Begegnungen!

Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute,

Ihre Linda Bader

Sitzwache Haus St. Monika

Ehrenamtliche Begleitung in schweren Stunden



Im St. Monika wird eine besondere Form der Unterstützung geboten – die Sitzwache. Sie ermöglicht es Ehrenamtlichen, sterbende oder schwer kranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten. Durch kontinuierliche Präsenz am Bett oder in der Nähe der Betroffenen wird ihnen Sicherheit und emotionale Unterstützung geboten.

Jede Sitzwache wird geschult und von erfahrenen Hauptamtlichen begleitet. Luise Wilke, unsere Ehrenamtsbegleiterin, sowie Ordensschwester Anjali und Seelsorger Gottfried Schwegler sind wichtige Ansprechpartner für das Team. Regelmäßige Austauschtreffen bieten Raum für Reflexion und Wachstum. Zwei Ehrenamtliche erzählen uns von ihren Erfahrungen und ihrer Motivation sich als Sitzwache im St. Monika zu engagieren.

Christel Finner war sehr dankbar, als ihre eigene Mutter von der Sitzwache begleitet wurde. Nun möchte sie etwas von der Unterstützung, die sie als Angehörige erhalten hat, zurückgeben.

Es gibt keine Gebrauchsanweisung für die Sitzwache, erzählt Gabriele Scheef – die Anwesenheit ist das was zählt. Und zwar

ohne Erwartungen oder Bedingungen. Man lernt als Sitzwache richtig zuzuhören und die Perspektive anderer einzunehmen. Kleine Aufmerksamkeiten, wie das zudecken, wenn man bemerkt, dass die Bewohnerin die Schultern hochzieht, können das Wohlbefinden erheblich verbessern. Doch das Wesentliche bleibt die menschliche Präsenz und Begleitung. Es geht dabei darum, den Bewohner in den Mittelpunkt zu stellen und eigene Überzeugungen hinten anzustellen. Es geht zudem um Akzeptanz und die Erkenntnis, dass der Tod zum Leben gehört. Gabriele Scheef betont überzeugt: „...es ist nie umsonst!“

Neben der Unterstützung anderer findet sie auch Kraft darin, sich ganz auf einen Menschen einzulassen und die eigenen Probleme für eine Weile loszulassen.

Das ehrenamtliche Team wurde nach dem Verlust ihres Ehemannes zu ihrer Ersatzfamilie. Gabriele Scheef betont, wie vielfältig und bereichernd das Team ist, da alle aus unterschiedlichen Gründen dabei sind. Auch Christel Finner unterstreicht „schön, dass es sich auf so viele Schultern verteilt“.

Gabriele Scheef's Rat an Interessierte: Einfach mal ausprobieren! In Anbetracht der Vielfalt der Sterbesituationen ist die Unterstützung durch unterschiedliche Personen als Sitzwache von besonderer Bedeutung. Zudem werden Sie von uns vorbereitet und begleitet.

Wenn Sie Interesse haben, Teil dieses wertvollen Teams zu werden, melden Sie sich gerne bei uns. Die Sitzwache St. Monika heißt Sie herzlich willkommen, um gemeinsam diese bedeutsame Begleitung zu leisten.

Seelsorger: Herr Gottfried Schwegler
Tel. 0711/95322-1201
E-Mail: g.schwegler@caritas-stuttgart.de

„Wie feierten Sie früher Silvester und Neujahr?“

Wir haben in dieser Ausgabe der Hauszeitung St. Monika Bewohner*innen nach den Ritualen an Silvester und ihren Wünschen zum neuen Jahr gefragt.

Christa Fischer, aus dem Wohnbereich Werthmann berichtet vom Besuch des Gottesdienstes an Silvester. Danach saßen sie als Familie zuhause zusammen, zum Essen gab es kalte Platte und Berliner und zum Trinken Sekt. Die Kerzen des Christbaums leuchteten und im Hintergrund lief Musik von Schallplatten. Um Mitternacht wurde angestoßen und gute Wünsche für das neue Jahr ausgesprochen. „Den Neujahrstag begrüßten wir mit einem gemeinsamen Spaziergang, besonders schön war dieser im Schnee. Traditionell gab es an diesem besonderen Tag einen Braten, Kraut und Knödel und als Nachtisch einen Obstsalat.“

Walter Albrecht aus dem Wohnbereich Werthmann hat Silvester mit seinen Kindern zuhause gefeiert. Am Neujahrstag gingen alle in ein Restaurant zum Essen.

Rosa Wettengel ebenfalls aus dem Wohnbereich Werthmann, feierte mit ihrer Familie in das neue Jahr. Zum Essen wurde Rippe mit Kraut serviert. Um die Zeit bis Mitternacht zu verkürzen spielten sie Karten. Pünktlich zum Jahreswechsel wurde der Sekt geöffnet und auf das neue Jahr angestoßen. Der Höhepunkt an Neujahr war das gemeinsame Essen der Neujahrsgans, auf welche sich die ganze Familie bereits im Vorfeld gefreut hatte. „Im Laufe der Jahre wurde immer weniger zusammen gefeiert und seit ich im Heim bin, kommt meine Familie mich besuchen und wir stoßen mit einem Gläschen Sekt auf das neue Jahr an.“



Edith Rappold aus dem Wohnbereich Werthmann, ging regelmäßig an Silvester mit ihrem Ehemann auf einen Silvesterball und hat das neue Jahr schwungvoll tanzend willkommen geheißen. An Neujahr gab es eine Nudelsuppe und Neujahrsbrezel. In den letzten Jahren ist alles ein wenig ruhiger geworden. Da es im St. Monika keine Silvesterfeier gibt, vertreibt sich Edith Rappold die Zeit bis zum Jahreswechsel mit fernsehschauen. Für das neue Jahr wünscht sie sich Gesundheit für die Familie und Frieden auf Erden.



Angebote Haus St. Monika und Begegnungsstätte Haus St. Monika

Angebot Haus St. Monika

„OASE“-Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenzerkrankung
Mittwochs von 13:30 - 16:30 Uhr
im Georg-Moser-Raum

Information und Anmeldung:
Katholische Sozialstation St. Monika
Frank Mühle
Tel.: 0711/95322-1400
E-Mail: f.muehle@caritas-stuttgart.de

Ergotherapie

Montags - Sturzprophylaxe mit Fr. Strauß
um 10:45-11:30 Uhr im Gymnastikraum

Dienstags - Bewegung, Gedächtnis und Gesang mit Hr. Eggenweiler
um 15:30-16:15 Uhr im Gymnastikraum

Mittwochs - Fit und aktiv mit Fr. Krisa
um 10:45-11:30 Uhr im Gymnastikraum

Freitags - Atemtherapie mit Fr. Franke
um 10:30-11:15 Uhr im Gymnastikraum

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung, da Gruppengröße begrenzt.

Information und Anmeldung:
Ergotherapie Haus St. Monika
Tel.: 0711/95322-5200
E-Mail: stm_ergotherapie@caritas-stuttgart.de

Seelsorgerliches Gespräch

Nach Bedarf bei Gottfried Schwegler
erreichbar unter 0711/95322-1201

Gottesdiensttermine

Sonntags 09:30 Uhr evangelisch und katholisch im Wechsel (siehe Aushänge auf den Bereichen und vor der Kapelle)
Montag – Freitag: 10:30 Uhr katholisch

Angebote Begegnungsstätte

Jeden 2. Montag (ungerade KW)
Singkreis mit Hans-Dieter Rosenkranz
um 17:30 Uhr im Gartenblick
Termine 1. Quartal 2024:
15.01., 29.01., 05.02., 19.02., 11.03., 25.03.

Jeden 1. Dienstag im Monat
Offener Mittagstisch
um 12:00 Uhr mit Jutta Kromer
im Restaurant (im Sockelgeschoss)
Termine im 1. Quartal 2024:
02.01., Februar entfällt, 05.03.

Jeden letzten Dienstag im Monat
Tanzen im Sitzen mit Gabriele Albert
um 10:00 Uhr im Georg-Moser-Raum/
Gymnastikraum Ergotherapie
Termine 1. Quartal 2024:
23.01., 27.02., 19.03.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige (Partner*innen)
um 13:30 Uhr im Stadtteilhaus Neugereut
Termine im 1. Quartal 2024:
11.01. (!), 21.02., 20.03.

Jeden letzten Mittwoch im Monat
Männerstammtisch mit Karl-Heinz Pfeiderer oder Karl-Heinz Götzke
um 17:00 Uhr im Restaurant
Termine im 1. Quartal 2024:
31.01., 27.02., 27.03.

Jeden Freitag
Sitzgymnastik mit Jan Schwarz
um 09:50 Uhr in der Palmenhalle

Haben Sie Interesse an einem Angebot,
welches Sie hier nicht finden können?
Sprechen Sie uns gerne an!

Haben Sie Interesse an einem Gesprächskreis für pflegende Angehörige (Kinder) zum Austausch mit Betroffenen? Dann melden Sie sich gerne bei uns: Tel. 0711/95322-2200

Angebote der Begegnungsstätte Haus St. Monika

Konzerte und Veranstaltungen

**Mittwoch,
03.01.2024** **Geschichten aus Stuttgart**
um 16:00 Uhr
im Rupert Mayer Saal

**Mittwoch,
10.01.2024** **„Flöten Duett“
mit Live Music Now**
um 16:00 Uhr
im Rupert Mayer Saal

**Mittwoch,
17.01.2024** **Schlagerkonzert
mit Michaela Zondler**
um 16:00 Uhr
im Rupert Mayer Saal

**Mittwoch,
24.01.2024** **Konzert mit Klavier
und Geige
mit Fr. Konratenko und
Fr. Bendisskaya**
um 16:00 Uhr
im Rupert Mayer Saal

**Mittwoch,
31.01.2024** **Schlagerkonzert
mit Monika Seibold**
um 16:00 Uhr
in der Palmenhalle

**Mittwoch,
07.02.2024** **„Postkartengrüße aus
Hofen“ mit Hr. Zwinz**
um 16:00 Uhr
im Rupert Mayer Saal

**Donnerstag
08.02.2024** **Faschingsfeier mit
Hr. Rosenkranz**
um 15:57 Uhr
im Rupert Mayer Saal

**Freitag,
16.02.2024** **Filmdoku „Kuba“
mit Fr. Bastian**
um 15:15 Uhr
im Rupert Mayer Saal

**Mittwoch,
21.02.2024** **Klavierkonzert
mit Alain Franiatte**
um 16:00 Uhr
im Rupert Mayer Saal

Konzerte und Veranstaltungen

**Mittwoch,
28.02.2024** **Vierhändiges Klavierkonzert
mit dem Ehepaar Trummer**
um 16:00 Uhr
im Rupert Mayer Saal

**Mittwoch,
06.03.2024** **„Mit dem Fahrrad und
Gitarre in Südosteuropa der
Donau entlang“ mit Gessel**
um 16:00 Uhr
im Rupert-Mayer-Saal

**Mittwoch,
13.03.2024** **Ein musikalisches
Programm „Jung und Alt“
mit den Spätzünd(l)ern**
um 16:00 Uhr
im Rupert Mayer Saal

**Mittwoch,
20.03.2024** **Schlagerkonzert
mit Monika Seibold**
um 16:00 Uhr
im Rupert Mayer Saal

**Freitag,
22.03.2024** **Diavortrag „Nord-Elsaß“
mit Bernd Mantwill**
um 16:00 Uhr
im Rupert-Mayer-Saal

**Mittwoch,
27.03.2024** **Panflötenkonzert
mit Kevin Schäfer**
um 16:00 Uhr
In der Palmenhalle

**Der Eintritt ist kostenlos,
Spenden sind willkommen.**

Die Begegnungsstätte wird von der
Landeshauptstadt Stuttgart gefördert.

Rätsel rund um den Winter

In unserem heutigen Rätsel haben wir Schlager zu dem Thema Winterkleidung für Sie verdreht..

1. **Ohne Mantel geht die Mimi nie ins Bett**
2. **Rote Handschuh soll man tragen**
3. **Zwei kleine Winterstiefel**
4. **Die Hände zur Mütze**
5. **Hey Boss, ich brauch mehr Fell**
6. **Für mich soll's rote Stiefel regnen**
7. **Weißer Mantel aus Athen**
8. **Theo, zieh dich dick an**
9. **Er hat ein knallrotes Mäntelchen**
10. **Griechischer Schal**

Lösungen siehe letzte Seite (Seite 16)



1. Was ist typisch für den Schuhplattler?

- a) Das Patschen auf Schenkel, Knie und Fußsohlen
- b) Das gleichmäßige im Kreis rumhüpfen
- c) Die gekonnten Handstände

2. Welcher Tanz, ist kein Paartanz?

- a) Tango
- b) Sirtaki
- c) Wiener Walzer

3. Wo hat Rock 'n' Roll (Tanz) seinen Ursprung?

- a) USA
- b) England
- c) Australien

4. Welcher Tanz gilt als ältester, der modernen bürgerlichen Gesellschaftstänze?

- a) Tango
- b) Foxtrott
- c) Walzer

5. Zu was für einem Takt wird der langsame Walzer getanzt?

- a) 4/4
- b) 3/4
- c) 2/4

Ihre Ansprechpartner*innen

Team Beratung und Aufnahme

0711-70 50 555

pflegerberatung-altenhilfe@caritas-stuttgart.de

Telefon: 0711/95322 + Durchwahl

Hausleitung -1000

Stephan Struck

Pflegedienstleitung -4300

Mark Hornung

Stellv. Pflegedienstleitung -1701

Alexandra Brause

Bereich Lorenz Werthmann -3000

Markus Wolf

Bereich Paul Wilhelm von Keppler -3100

Bettina Grimm

Bereich Elisabeth -3700

Masoud Saberi

Bereich Johannes Straubinger -3200

Bereich Alfons Baumgärtner -3300

Dragan Mitrovic

Bereich Franz Xaver Daschner/ -3500

Bereich Carl Josef Leiprecht -3400

Laura Cristina Beck

Tagespflege -7400

Regina Bauer

Hauswirtschaftsleitung -1800

Ulrike Molz

Technischer Dienst -2100

Detlef Foof

Personal-/Bewohnerverwaltung

Halina Hettich -1300

Sabine Kieslich-Stempfle -1900

Seelsorgerliche Begleitung -1201

Gottfried Schwegler

Begegnungsstätte -2200

Jutta Kromer

Ergotherapie -5200

Oliver Eggenweiler

Betreutes Wohnen -4500

Jutta Kromer

Sozialstation -1400

Frank Mühle

Dienstleistungen

Medizinische Fußpflege

Maria Steckbauer, Telefon 0711-534765

Mo/Di nach Vereinbarung

Frau Wern, Telefon 0152 23999074

Di. Nachmittag und nach Vereinbarung

Hörgeräteakustikerin

Nadine Schatz

nach Terminplan auf den Wohnbereichen
im 1. OG, Bereich Augustinus, Raum 186

HNO-Arzt

Dr. med. Payam Maneschi

nach Terminplan auf den Wohnbereichen

Augenärzte

Fr. Dr. Knop und Hr. Dr. Gritzmann

nach Terminplan auf den Wohnbereichen

Friseurin

Friseursalon Wölffer

Tel.: 0711-953 22 50 00

Mo/Mi/Fr 9:00 - 14:00 Uhr

Öffnungszeiten

Offener Mittagstisch

Täglich 11:45 - 13:00 Uhr

Café

Mittwoch - Sonntag 14:30 - 16:30 Uhr

Verwaltung

Mo 08:30 - 12:00 Uhr

Di 10:00 - 12:00 Uhr

Mi 09:00 - 12:00 Uhr

Do 10:00 - 12:00 Uhr

Fr geschlossen

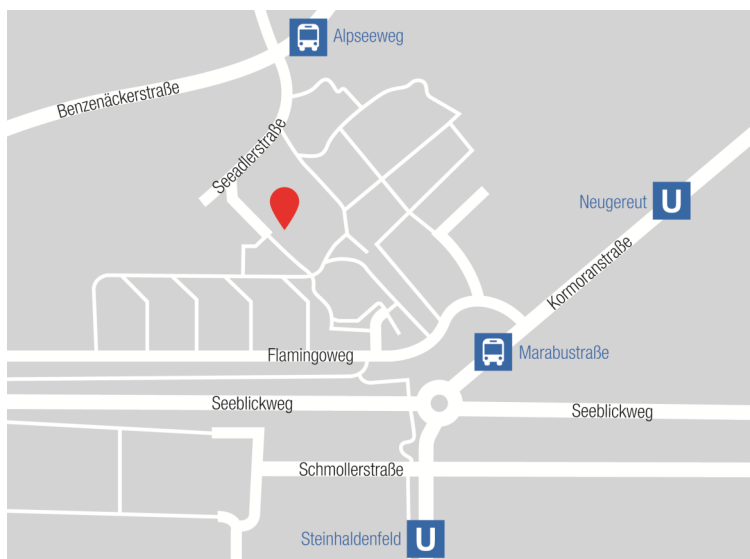
**Wir möchten Sie bitten nur in
dringenden Fällen vor 10 Uhr direkt auf
den Wohnbereichen anzurufen.**

Anfahrt

So erreichen Sie uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Aus Richtung Stuttgart mit der U2 oder U19 bis zur Haltestelle Steinhaldenfeld. Von dort aus durchs Einkaufszentrum ca. 500 m Fußweg zum Haus St. Monika.

Aus Richtung Aldingen mit dem Bus 54 bis zur Haltestelle Alpseeweg. Von dort aus ca. 200 m Fußweg.



NOT SEHEN UND HANDELN. **caritas**

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Arbeit im Haus St. Monika. Mit Ihrer Hilfe können wir neue innovative Projekte und Veranstaltungen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner und unsere Tagesgäste anbieten.

Spendenkonto:
DE44 7509 0300 0000 0001 08
Liga Bank eG BIC:
GENODEF1M05
Stichwort: STMO

Impressum

Herausgeber

Caritasverband für Stuttgart e.V.
Altenhilfe
St. Monika
Seeadlerstraße 7 - 11
70378 Stuttgart
Telefon 0711 95322 - 0
Telefax 0711 95322 - 2700
st.monika@caritas-stuttgart.de

Redaktion

Linda Bader, Jutta Kromer

Autoren

Stephan Struck, Alexandra Brause, Sabine Kieslich-Stempfle, Halina Hettich, Gulishod Arzikulova, Ljiljana Sejdic, Sabine Reichle, Karl-Heinz-Pfleiderer, Gottfried Schwegler, Jutta Kromer, Linda Bader

Bildnachweise

Caritasverband für Stuttgart e.V.,
pixabay.com

Lösungen Seite 14:

1. Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett
 2. Rote Lippen soll man küssen
 3. Zwei kleine Italiener
 4. Die Hände zum Himmel
 5. Hey Boss, ich brauch mehr Geld
 6. Für mich soll's rote Rosen regnen
 7. Weiße Rosen aus Athen
 8. Theo, wir fahr'n nach Lodz
 9. Er hat ein knallrotes Gummiboot
 10. Griechischer Wein
-
- 1a) Das Patschen auf Schenkel, Knie und Fußsohlen
 - 2b) Sirtaki
 - 3a) USA
 - 4c) Walzer
 - 5b) 3/4